

# Redispatch 2.0 – Aktueller Umsetzungsstand bei TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

VDE SYMPOSIUM Region Ost-Mitte

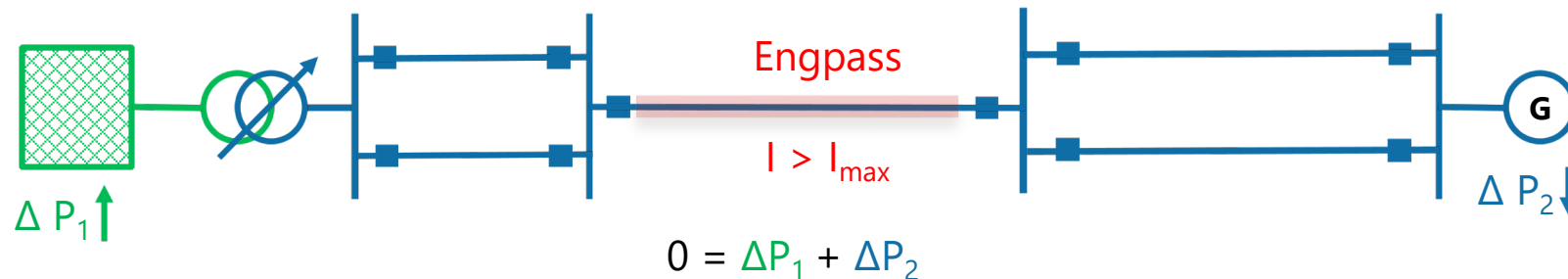
Erfurt, den 01. Dezember 2022

Dr.-Ing. Christoph Brosinsky  
Fachgebietsleiter Netzleittechnik (TEN BF2)

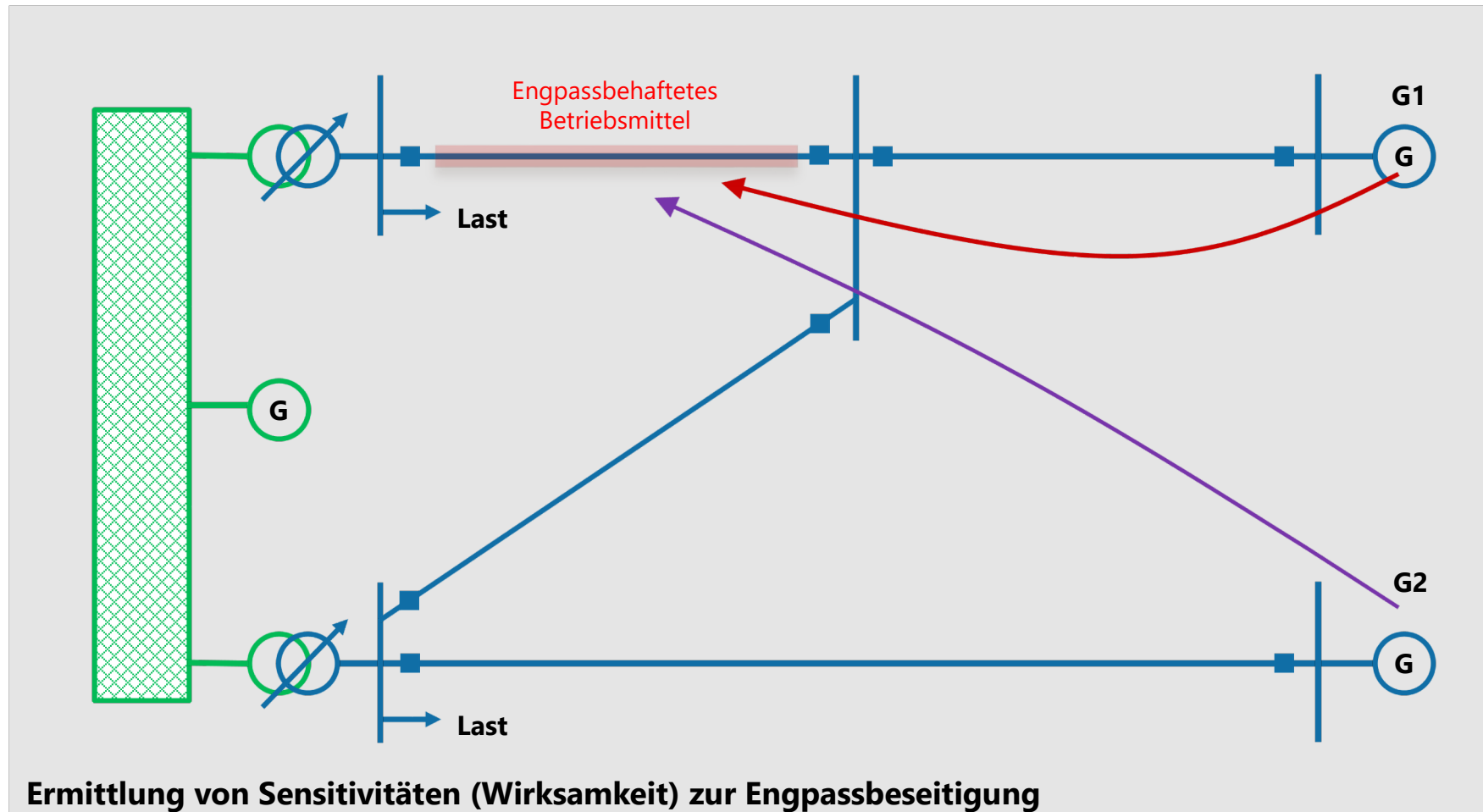
# Prinzip Redispatch: Engpassbegebung unter Einhaltung der Systembilanz



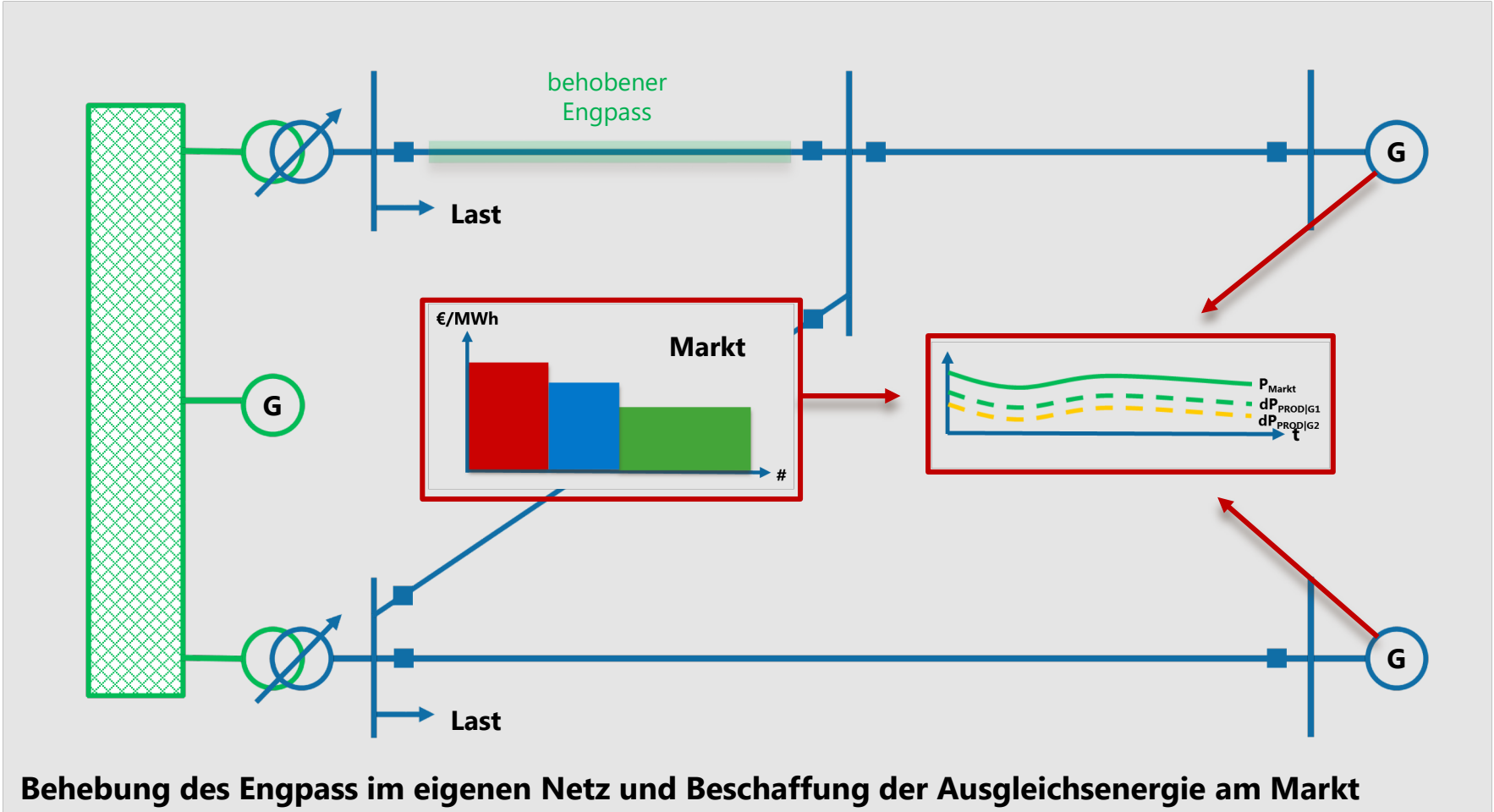
- Kraftwerk bzw. Erzeugungsanlagen vor dem Engpass abregeln und flexible Lasten / Speicher aktivieren
- Kraftwerk bzw. Erzeugungsanlagen hinter dem Engpass hochfahren (Lastausgleich)
- Redispatch verursacht Kosten die über bilanzielle Ausgleichsmechanismen übernommen werden
- Wirkprinzip: Ausgleich der Reduktion im RD Bilanzkreis und Ersatzbeschaffung der Ausgleichsenergie durch vorausschauenden Planungsprozess (48h)
- Vermeidung des kurzfristigen Einsatzes von Regelenergie



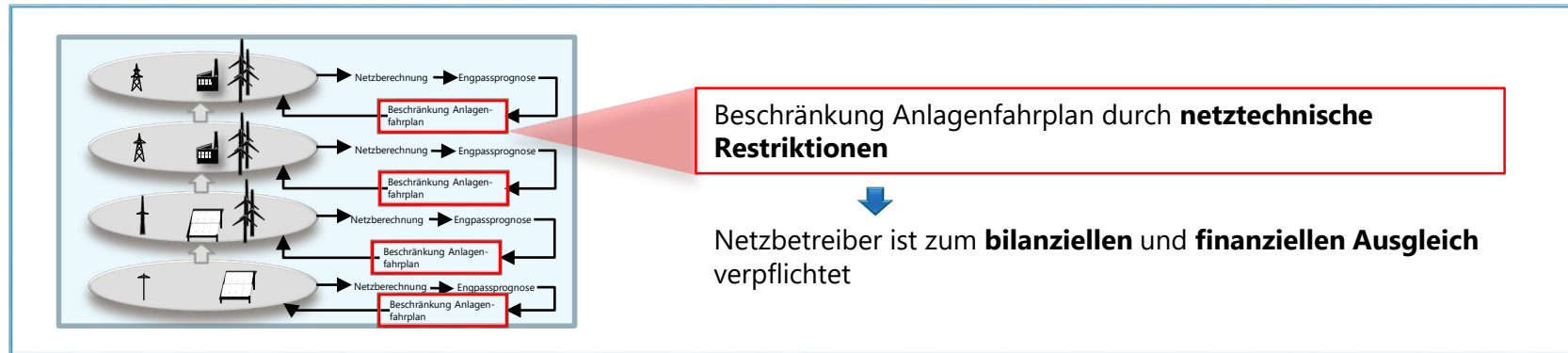
# Anpassung der Erzeugungsleistung zur Engpassbehebung



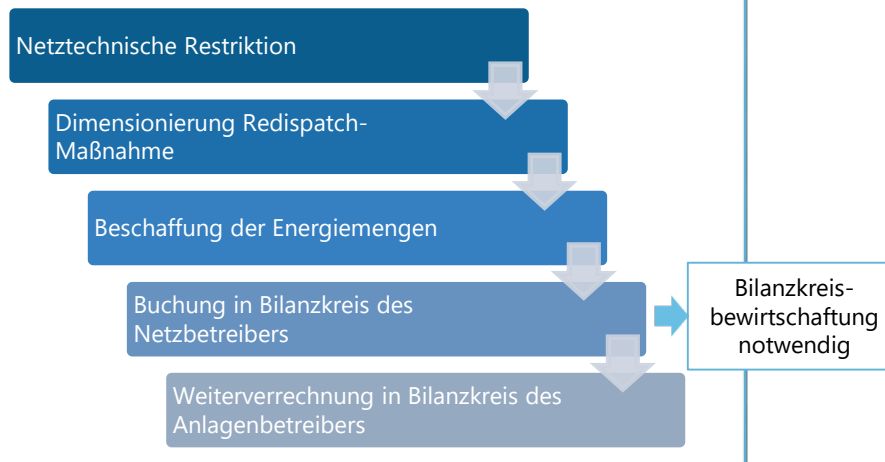
# Beschaffung von Ausgleichsenergie am Markt



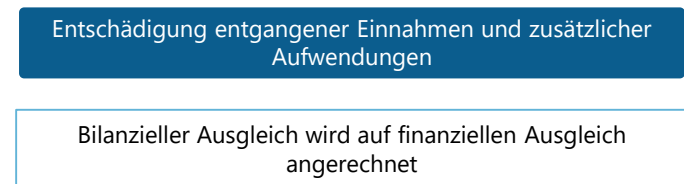
# Redispatch 2.0: technische, bilanzielle und finanzielle Dimension



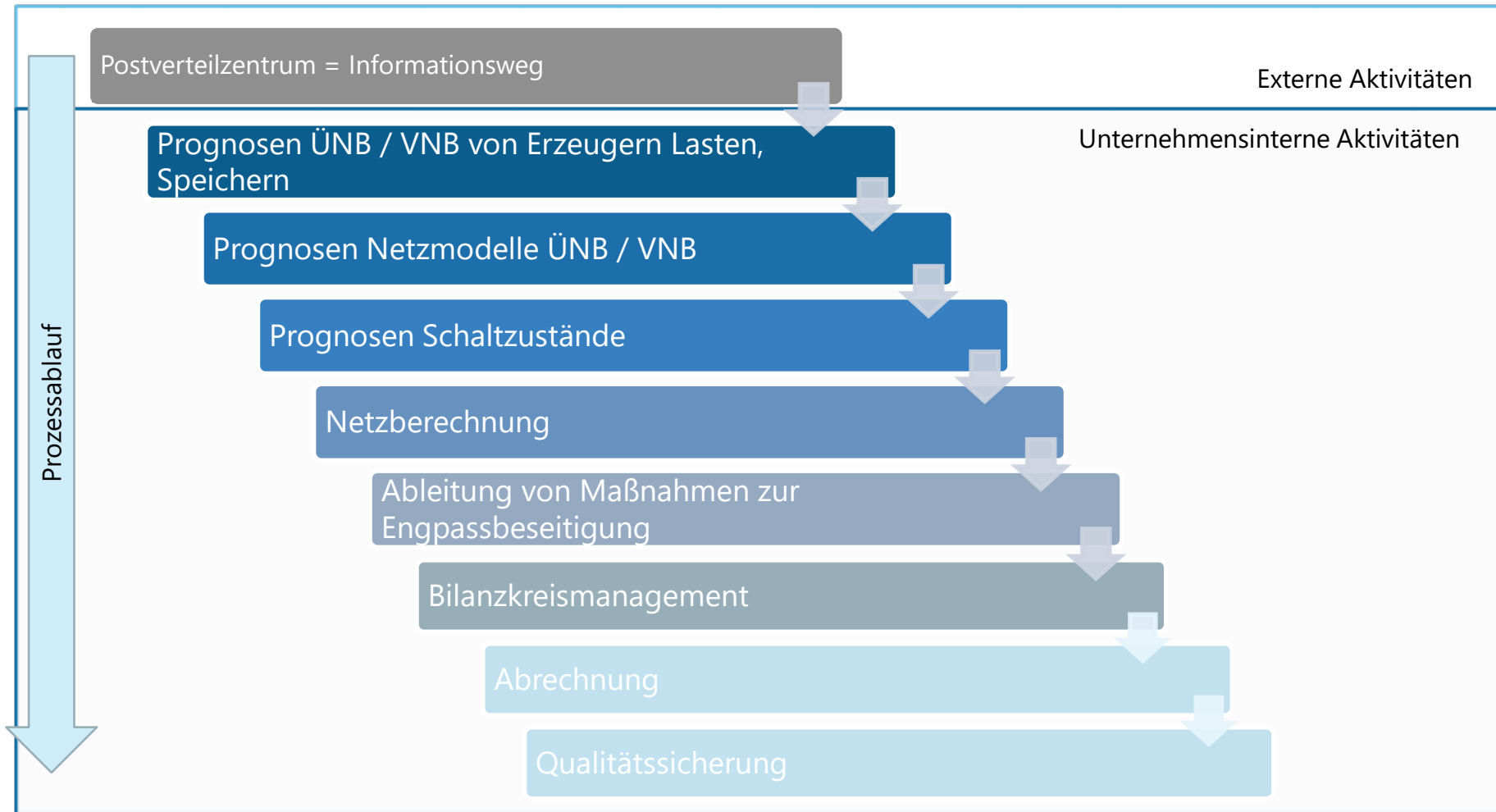
**Bilanzieller Ausgleich:** Betroffene BK werden so gestellt, als hätte es Maßnahme nicht gegeben



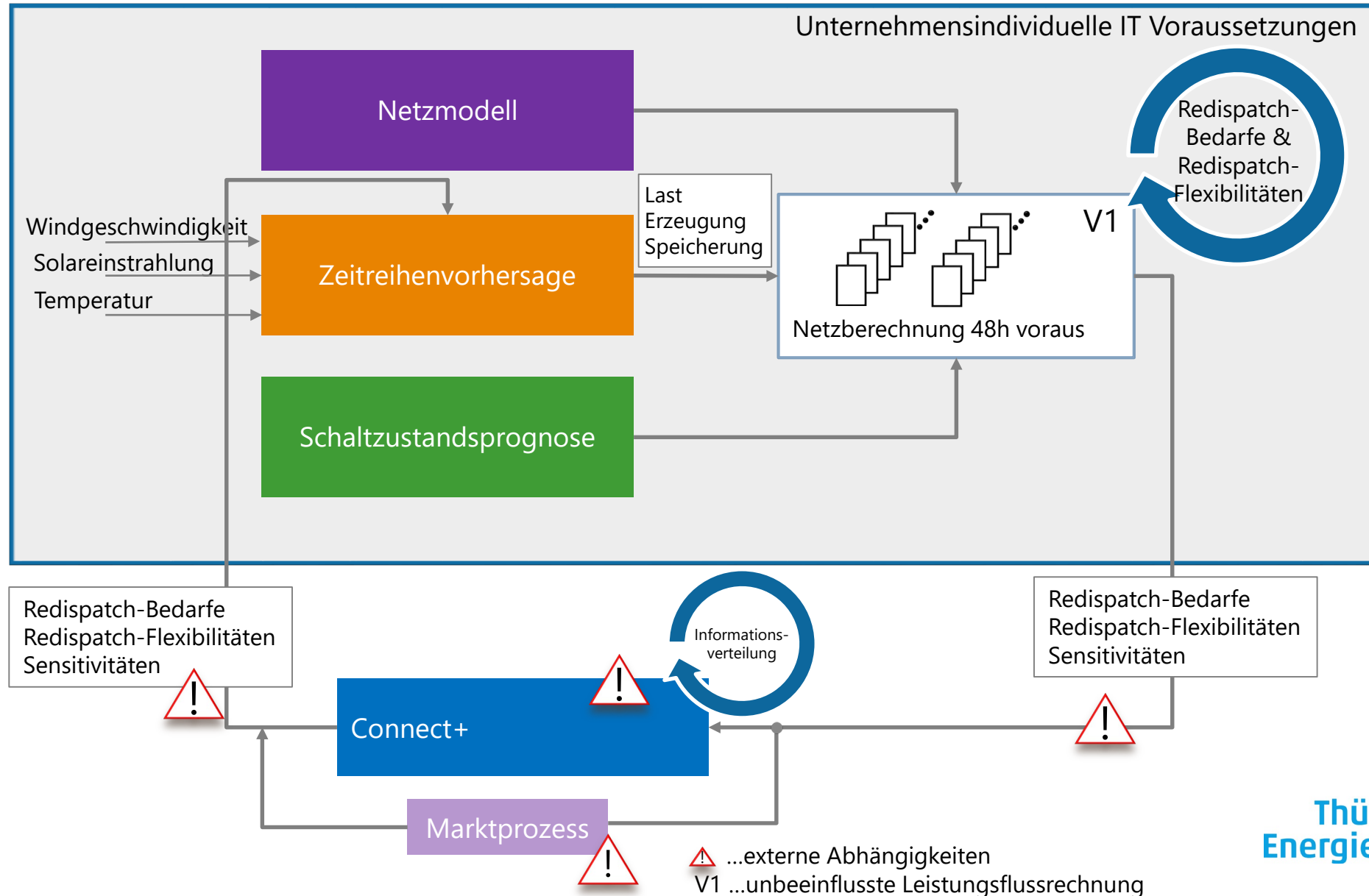
**Finanzieller Ausgleich:** Anlagenbetreiber werden so gestellt, als hätte es Maßnahme nicht gegeben



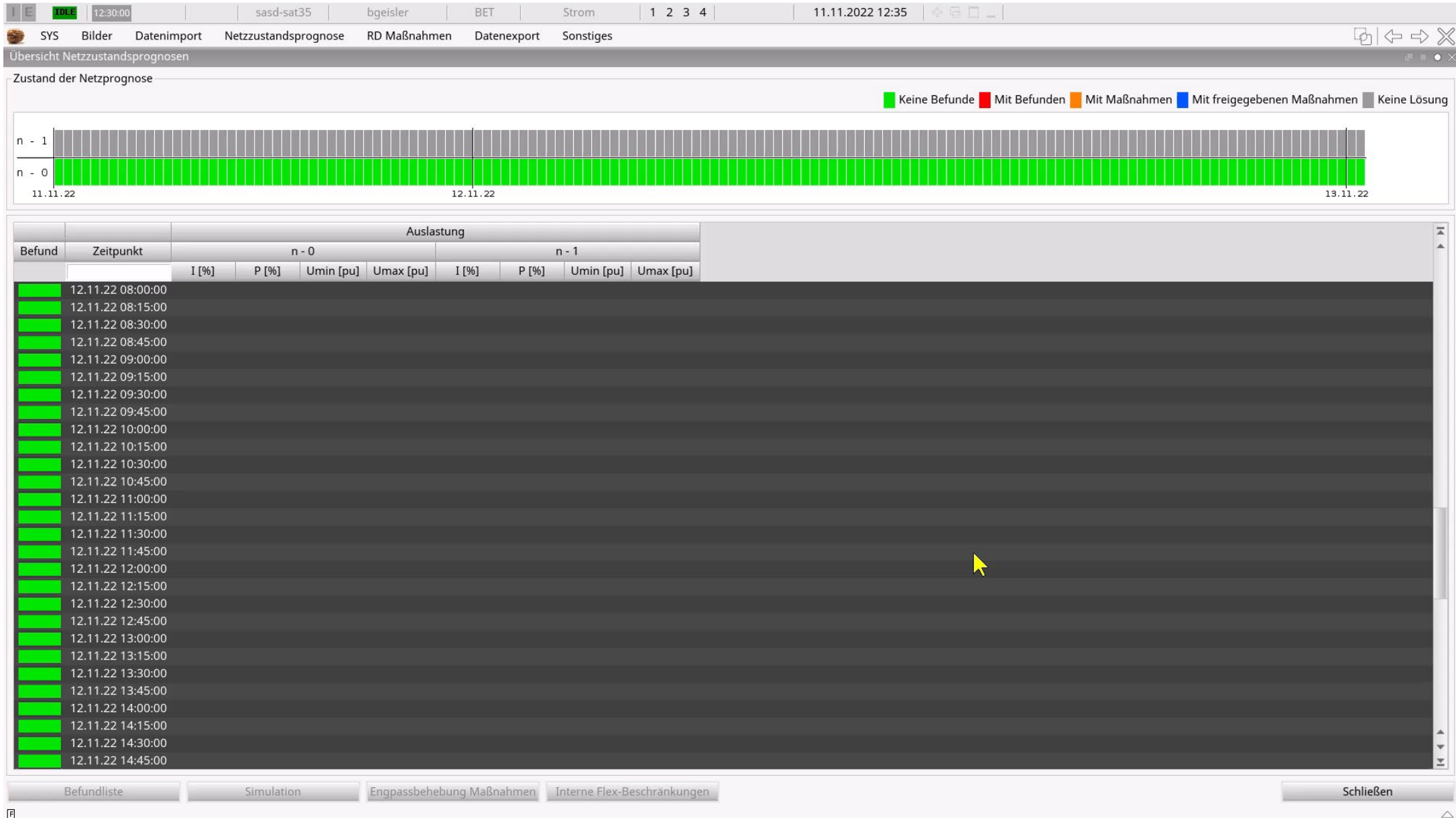
# Zu etablierende Prozesse



# Technisch Notwendige Ressourcen

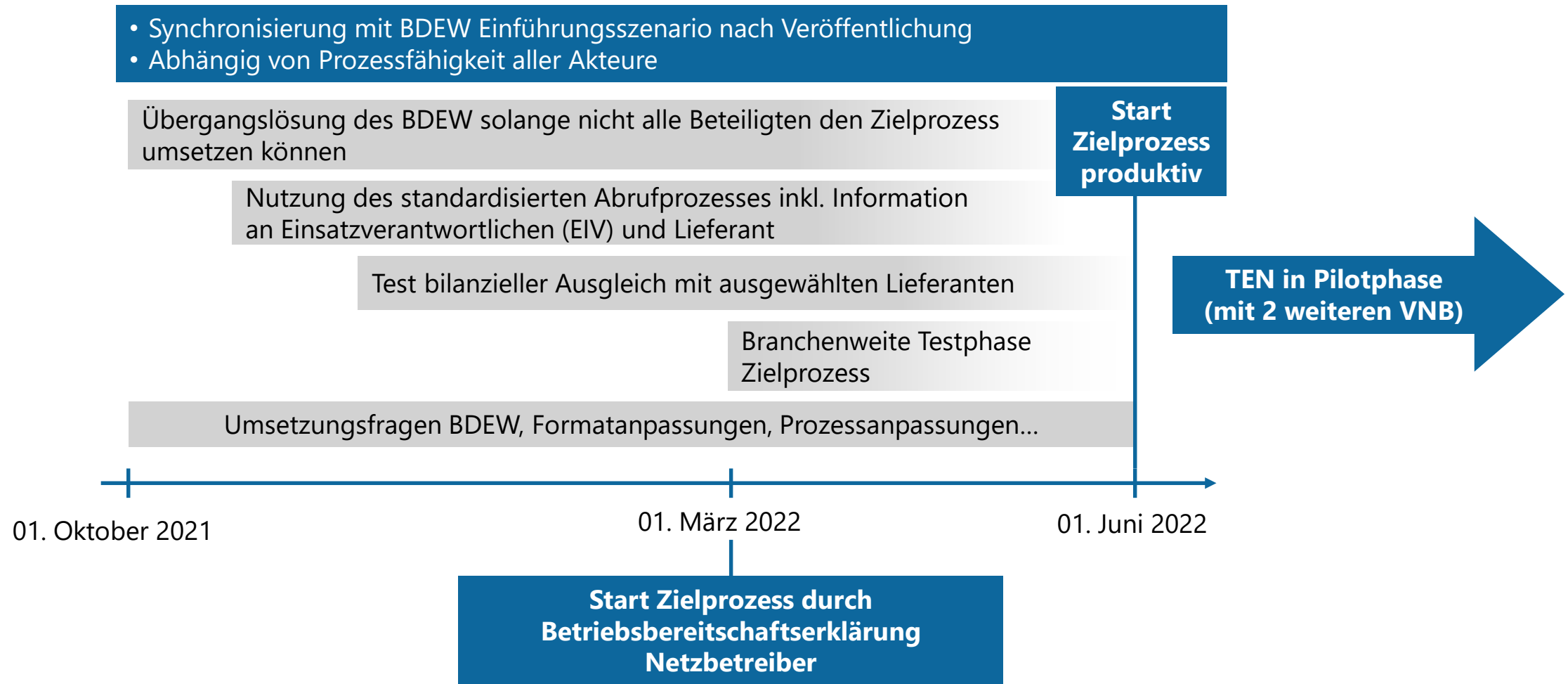


# Netzzustandsprognosemodul in der Praxis





# Stand des Projektes & Ausblick



# TEN seit 01.06.2022 im Pilotbetrieb des RD2.0-Prozesses

## Geplantes Vorgehen TEN

- Fokus auf Pilotphase mit 50Hz
- Integration der derzeit betriebsbereit gemeldeten WVNB
- Weitere WVNB folgen basierend auf den Erkenntnissen der Pilotphase
- **Bis zur Integration eines WVNB wird dieser nicht im regulären RD2.0-Potential berücksichtigt. Abrufe sind lediglich bei Alternativlosigkeit auf Basis der Bestandsprozesse möglich.**

ÜNB + alle VNB mit NABEG-Anlagen (>100 kW)

ÜNB + VNB 1. Ordnung + Pilot WVNB

ÜNB + alle VNB 1. Ordnung

ÜNB + Pilot VNB 1. Ordnung

## Schlüsselerkenntnisse:

- Vergangene Tests haben gezeigt, dass der RD2.0-Prozess trotz standardisierter Kommunikationsprozesse **nicht** Plug & Play funktioniert
  - Eine gestufte und getestete Integration der Netzbetreiber ist einem ungetesteten „Big-Bang“ vorzuziehen
  - TEN und TEN-WVNB sind im Branchenvergleich weiterhin Vorreiter. WVNB-Austausch in den meisten anderen Regelzonen noch nicht gestartet.
  - Mit dem geplanten Rollout werden TEN und TEN-WVNB einen nutzbaren Prozess sicherstellen und bis dahin auf Basis der abgestimmten Prozesse die Netzsicherheit weiter gewährleisten.
- RD2.0 wird uns noch länger als Herausforderung begleiten. Auch wenn es sich nicht immer so anfühlt kommen wir gemeinsam sehr gut voran.

# Zusammenfassung

- **langfristige Auswirkungen durch Umsetzung des Redispatch 2.0 Prozesses**
  - neue IT Prozesse mit einem hohen Aufkommen an Datenaustauschen
  - starker Fokus auf Prozesse
  - starker Fokus auf Datenqualität
  - Redispatch 2.0 unterliegt einem dauerhaften und permanenten Lernprozess
  - Einstieg in einen kontinuierlichen Verbesserungs- und Optimierungsprozess
- **Dienstleister im Redispatch 2.0 Prozess**
  - nahezu alle IT DL sind mit den Umsetzungen maximal ausgelastet und im Verzug
  - die extrem kurzen Implementierungszeiträume nach der Spezifikationsphase BDEW+BNetzA sind unrealistisch kurz
  - gesamte Branche muss proaktiv mitgestalten und Einigkeit herstellen um RD2.0 operativ zum Erfolg zu führen
- **Datenqualität beeinflusst Prozessgüte und Netzsicherheit**
  - fehlende oder grob falsche Daten führen zu Fehlern im Prozess
  - hohe Datenqualität während des gesamten Lebenszyklus der Daten erforderlich
- **Ganzheitliches Data Governance / Datenmanagementkonzept erforderlich**
  - gesteigerte Datenverfügbarkeit und -konsistenz
  - höhere Datenintegrität und Datensicherheit
  - Kostenersparnis und erleichterter Schutz der Daten